

## Berichtsvorlage

Nr. 2020/FB II/3356

### **Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht; hier: Prognose über die Entwicklung der Kinderzahlen in den nachfolgenden Kindergartenjahren**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss	21.09.2020	Kenntnisnahme

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Schöbel, Jens 04405 916-1020

#### **Sachdarstellung:**

Im aktuellen Kindergartenjahr 2020/2021 sind die Kindergarten- und Krippenplätze unter Berücksichtigung der Gruppen in der neuen Kindertagesstätte in Friedrichsfehn gut ausgelastet. Zum jetzigen Stand sind auf das gesamte Kindergartenjahr gesehen 25 Kindergartenplätze im Vormittags- und Ganztagsbereich noch besetzbar, im Krippenbereich sind insgesamt 11 freie Plätze besetzbar. Die neue Kindertagesstätte in Friedrichsfehn wird zum 01.10.2020 lediglich mit zwei Krippengruppen starten, da der Träger für die dritte Krippengruppe (ganztags) trotz intensiver Bemühungen kein Fachpersonal anstellen konnte. Zukünftig werden dort also 15 weitere Plätze vorzuhalten sein.

Durch Zuzüge und Kinder im Nachmittagsbereich, deren Eltern im Laufe des Kindergartenjahres evtl. noch eine Berufstätigkeit aufnehmen werden, werden die Kapazitäten in den Kindertagesstätten bis zum Ende des Kindergartenjahres ausreichend sein.

Eine Auswertung der Statistiken zur Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Stand vom 10.09.2020 ergibt, dass die Kinderzahlen im Kindergartenbereich in den nächsten Kindergartenjahren leicht rückläufig sein sollen. Durch Zuzüge und dadurch, dass wahrscheinlich wieder einige Flexikinder ein weiteres Jahr im Kindergarten bleiben werden, wird die Zahl der Kindergartenkinder aber voraussichtlich noch steigen. Ein Vergleich der aktuellen IST-Zahlen mit den Prognosezahlen der Jahre 2018 und 2019 hat ebenfalls ergeben, dass die Zahlen aufgrund von Zuzügen steigen werden.

Der Trend bei Eltern geht auch weiterhin zur Mehrbeschäftigung und damit steigt die Nachfrage nach Vormittags- und Ganztagsplätzen. Nachmittagsplätze werden in Zukunft immer weniger den Betreuungsbedarf der Familien decken können. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Personalgewinnung für reine Nachmittagsgruppen aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels immer schwieriger gestaltet. Die in Osterscheps für dieses Kindergartenjahr eigentlich geplante kleine Nachmittagsgruppe konnte aus diesem Grund nicht angeboten werden.

Die Nachfrage nach Krippenplätzen steigt ebenfalls weiterhin an. Durch die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte in Friedrichsfehn wird eine mittelfristige Entlastung der Betreuungssituation der unter Dreijährigen eintreten. Langfristig reicht es zur dauerhaften Bedarfsabdeckung für mindestens 60 % der Kinder im U 3 Bereich aber noch nicht aus.

Aus diesen Gründen ist mittelfristig der Ausbau der Krippenplätze in der Ortschaft Edeweicht voranzutreiben.

**Anlagen:**

- Aktuelle Auslastung der Kindergärten;
- Aktuelle Auslastung der Krippen;
- Auswertung der Flexikinder;
- Voraussichtliche Auslastung in den Folgejahren - Vergleich 2018 und 2019 zum IST-Stand;
- Zahl der potentiellen Krippenkinder in den Ortschaften im Kindergartenjahr 2020/21.